



Sammlung Theaterzettel

Zopf und Schwert

Gutzkow, Karl

1851-04-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen, von E. Gutzkow.

Friedrich Wilhelm der Erste, König von Preußen, der Vater Friedrichs des Großen	Herr Schöpe.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau Dessoir.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter	Fräul Emil. Heusser.
Der Erbprinz von Bayreuth	Herr Werner.
General von Grumbkow, } Graf Schwerin, } Räte und Vertraute des Graf Wartensleben, } Königs	Herr Brandt. Herr Bauer. Herr Naken.
Graf von Seckendorf, kaiserlicher Gesandter	Herr Henckel.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter	Herr Nebe.
Frau von Biereck, } Frau von Holzendorf, } Damen der Königin	Frau Werle. Frau Schön.
Fräulein von Sonnsfeld, Dame der Prinzessin	Fräul. Schmidt.
Evermann, Kammerdiener des Königs	Herr Werle.
Kamke, Kammerdiener der Königin	Herr Habich.
Geßhof, ein Grenadier	Herr Lichterfeld.
Ein Lakai des Königs	Herr Wirth.
Generale, Offiziere, Hofdamen. Die Mitglieder der Tabacksgesellschaft. Grenadiere, Lakaien.	

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. — Zeit: 1733.

Anfang 6 Uhr, Ende vor 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen Mittel-Loge	1 fl 45 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	— 48 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 36 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), pr. Platz — 30 fr.
sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. A 3. No. 3, zu haben.

Krank: Hr. Müller.